

News, September 2014



Liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Förderer und Unterstützer,

der Jewish Welcome Service Vienna setzt laufend eine Fülle von Aktivitäten – vom Einladungsprogramm für vertriebene jüdische Bürgerinnen und Bürger über Bildungsschwerpunkte bis zur Informationsarbeit. Mit diesem Newsletter wollen wir einen Überblick über die Aktivitäten 2014 geben. Über Feedback und Anregungen dazu würden wir uns sehr freuen.

Ringturmverhüllung 2014:

"Schleier der Agnes" von Arnulf Rainer

Mit dem Werk "Schleier der Agnes" von **Arnulf Rainer** setzt der **Wiener Städtische Versicherungsverein** die **Verhüllung des Ringturmes** mit einem großflächigen Kunstwerk fort. Die Arbeit ist noch bis Mitte September an der Fassade des Ringturmes zu sehen. Die weithin sichtbare Kunstaktion findet heuer bereits zum siebenten Mal statt. Ab 3. September zeigt die Wiener Albertina in einer umfassenden Werkschau wesentliche Stationen von Arnulf Rainers komplexem Schaffen. Der Wiener Städtische Versicherungsverein unterstützt diese Ausstellung als Sponsor.

Mehr zur Ringturmverhüllung

Jewish Life in Vienna: Studienreise für Young Professionals in Kooperation mit dem Holocaust Education Centre Toronto

Seit 2011 führt der Jewish Welcome Service auch Studienreisen für die jüngere Generation durch. Vom **19. - 28. Mai 2014** lud der Jewish Welcome Service eine Gruppe von 15 Young Professionals zu einem 9-tägigen Wien-Besuch ein. Ziel des Programms ist das Kennenlernen wie die Vermittlung von **Wien als moderner, weltoffener europäischer Metropole und einer vielfach engagierten Jüdischen Gemeinde**. Auf dem Programm standen Treffen mit Opinion Leaders, Politikerinnen und Politikern, Vertreterinnen und Vertretern der Jüdischen Gemeinde u.v.m.

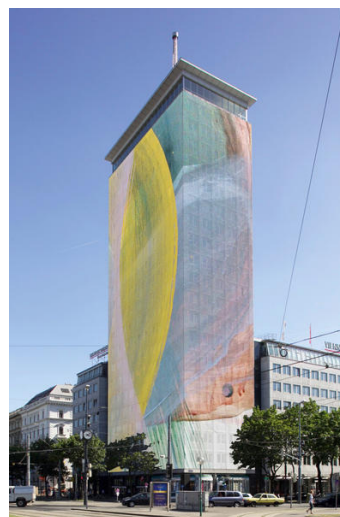
Ausführlicher Bericht über die Reise im Österreich-Journal und in anderen Medien

Fotos zur Studienreise auf Facebook.

Jewish Welcome Service:

Trauer um Präsidentin Prammer

Der Jewish Welcome Service ist tief betroffen über den Tod von Nationalratspräsidentin Prammer. Barbara Prammer war engagiert und konsequent in ihrem politischen Handeln. Dies galt besonders **für ihren Einsatz für die Rechte der Frauen** und für ihren aufrichtigen wie unermüdlichen **Einsatz gegen Antisemitismus, Rassismus und Rechtsextremismus**.



Ringturmverhüllung 2014: **Der Schleier der Agnes** von **Arnulf Rainer**.



Plakat zur **Wien-Studienreise für Young Professionals** in Kooperation mit dem **Holocaust Education Centre Toronto** im Mai 2014.



Barbara Prammer (m.) hat auch regelmäßig **Studiengruppen des Jewish Welcome Service**, darunter erst im Mai eine **Gruppe des Holocaust Education Centre Toronto**, zu Hintergrundgesprächen im Parlament empfangen. (Foto: © Michael Rajzman)



Gemeinderätin **Dr. Elisabeth Vitouch (2.v.l.)** mit **Susanne Trauneck (li.)**, JWS-Generalsekretärin, **Rachel Lipman** und **Stefan Hammerl** von der Studiengruppe des **Holocaust Education Centre Toronto** im Wiener Rathaus. (Foto: © PID/Schaub-Walzer)



Mag. Peter Höfinger, Vorstandsmitglied der **Vienna Insurance Group**, im Gespräch mit Mitgliedern der Studiengruppe. (Foto: © Michael Rajzman)

Zweiter Leon Zelman-Preis ging an die Schulgemeinschaft des G 19

Wiens **Kulturstadtrat Andreas Mailath-Pokorny** hat am 12. Juni den **Leon Zelman-Preis für Dialog und Verständigung** an die Schulgemeinschaft des G19 überreicht: "Das intensive und langjährige Bemühen der Schulgemeinschaft des Bundesgymnasiums 19 hat mich tief berührt. Ich freue mich auch, dass es einen würdigen Preis dafür gibt, um dieses so wichtige Wirken im Dienste des Erinnerns auszuzeichnen."



Wiens **Kulturstadtrat Andreas Mailath-Pokorny (2.v.l.)** bei der Überreichung des **Leon Zelman-Preises 2014** mit **Martin Krist (li.)**, Laudator **Werner Dreier (re.)** und **Susanne Trauneck, JWS**. (Foto: © PID/Schaub-Walzer)



Kulturstadtrat Dr. Andreas Mailath-Pokorny (2.v.r.) überreicht den mit 5.000 Euro dotierten Preis an das G19 v.l.n.r. **Direktorin Elisabeth König-Hackl, Martin Krist**, die Schülerinnen **Anja Gleich** und **Linda Pietsch**, Zelman-Enkel **Rafi Shklarek** und **Lilly Kern**. **Martin Krist** ist für viele



Die Journalistin **Edie Jarolim** schreibt auf ihrem **Blog** über

engagierte Projekte und Initiativen des G19 verantwortlich.
(Foto: © PID/Schaub-Walzer)

[Ausführlicher Bericht zur Preisverleihung](#)

und im [Pressebereich](#).

[Bildgalerie zur Preisverleihung auf Facebook](#)

[Mehr zum Leon Zelman Preis](#)

[Vorschläge für den Leon Zelman-Preis 2015](#)

(Einreichung bis 31. Jänner 2015)

[The Vienna Project](#)

Am **18. Oktober 2014** findet in der **Österreichischen Nationalbibliothek** in der Hofburg die Abschlussveranstaltung von **The Vienna Project** statt. Dieses Gedenkprojekt für die Opfer des Nationalsozialismus wurde zum 75. Jahrestag des "Anschlusses" von **Karen Frostig**, Künstlerin, Autorin und Enkelin österreichischer Holocaust-Opfer, ins Leben gerufen.

[Mehr zu The Vienna Project](#)

[EINLADUNGSPROGRAMM für vertriebene österreichische Jüdinnen und Juden 2014](#)

TERMINE 2014	FÖRDERER
7. - 14.9.2014	Stadt Wien

Herausgeber:

Jewish Welcome Service

Mag.^a Susanne Trauneck

Judenplatz 8 / 3. Stock / Top 8, A-1010 Wien

Tel. +43(1)535 04 31-500

E-Mail: office@jewish-welcome.at

Instagram: http://instagram.com/JWS_Vienna1#

www.jewish-welcome.at



Sie möchten den Newsletter abbestellen? Senden Sie uns bitte ein [E-Mail](#)

Siegmund Kornmehl, ihren Großonkel, seine Fleischhauerei in der Berggasse und seine Beziehungen zu **Sigmund Freud**. Es ist aber auch die **Geschichte einer Wiener jüdischen Familie**, deren Mitglieder 1938 vertrieben und viele auch ermordet wurden.

[Blog Freud's Butcher](#)